

PRESSE-INFORMATION

Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften gibt Preisträgerinnen und Preisträger 2023 bekannt

Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft im Fokus

Hamburg, 11.07.2023 – Im Fokus des Engagements der drei Männer und vier Frauen, die 2023 mit dem B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet werden, stehen die Überwindung der Klimakrise sowie die Etablierung von Kreislaufsystemen für mehr Ressourcenschutz. Dabei ist Digitalisierung ein wichtiges Handwerkszeug, um Nachhaltigkeit voranzubringen. B.A.U.M., das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, präsentiert Preisträgerinnen und Preisträger aus Start-ups und Traditionsunternehmen.

"Für die Jury hat sich Kreislaufwirtschaft in diesem Jahr als wichtiges Thema erwiesen", erklärt Martin Oldeland, stellvertretender Vorsitzender von B.A.U.M. und Vorsitzender der Jury des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. "Mir ist aber auch wichtig, dass das Engagement unserer diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger in die Breite wirkt. Und das tut es, indem sie Verbraucherinnen und Verbrauchern nachhaltige Produkte und Dienstleistungen bereitstellen: im Einzelhandel, in der Gastronomie, in der Textilindustrie oder zur Förderung der Energiewende."

Die B.A.U.M.-Vorsitzende Yvonne Zwick ergänzt: "Die Auswahl der Jury zeigt, dass für die Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft neben Traditionsunternehmen wie REWE auch Start-ups von großer Bedeutung sind. Und Maren Urner, unsere Preisträgerin in der Kategorie Wissenschaft, unterstützt die Transformation mit dezidiert lösungs- und zukunftsorientiertem Denken und Sprechen, das sich in diesen aufregenden Zeiten als ungeheuer wichtig erweist."

Dies sind die B.A.U.M.-Preisträgerinnen und -Preisträger 2023:

- **Dr. Daniela Büchel, REWE Group** (Kategorie Großunternehmen)
Seit Jahren treibt Dr. Daniela Büchel in verantwortlicher Position bei der REWE Group Umwelt- und Klimaschutz sowie soziale Nachhaltigkeit voran. Mit dem Handelsunternehmen agiert sie nahe am Alltag von Verbraucherinnen und Verbrauchern und ermöglicht nachhaltiges Konsumverhalten.
- **Fabian Eckert & Florian Pachaly, reCup GmbH** (Kategorie KMU)
Mit ihrem Unternehmen reCup und seinem Pfandsystem tragen Fabian Eckert und Florian Pachaly nachhaltig zur Müllreduktion im To-go- und Take-away-Bereich bei.

Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur gesellschaftlichen Sensibilisierung beim Thema Verpackungsmüll und helfen, Mehrweg zum Standard zu machen.

- **Lukas Weimann, P.A.C. GmbH** (Kategorie KMU)
Lukas Weimann hat mit dem von ihm gegründeten Unternehmen gezeigt, dass Textilproduktion "Made in Germany" innovativ, nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich sein kann. Von Beginn an hat er auf Regionalität und Inklusion gesetzt und Digitalisierung für mehr Nachhaltigkeit nutzbar gemacht.
- **Dr. Christine Prauschke, Enpal B.V.** (Kategorie Digitalisierung)
Dr. Christine Prauschke ist verantwortlich für die Digitalisierung bei Enpal, Europas erfolgreichstem Start-up im Bereich Solarenergie. Durch IoT-Lösungen erleichtert sie den Zugang zu einer dezentralen, intelligenten Versorgung mit erneuerbarer Energie, bringt die Energiewende voran und trägt so zum Klimaschutz bei.
- **Prof. Dr. Maren Urner, HMKW** Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (Kategorie Wissenschaft)
Prof. Dr. Maren Urner forscht zu Bedeutung und Wirkung von konstruktivem und Lösungsjournalismus sowie zu erlernter Hilflosigkeit bzw. Selbstwirksamkeit. Durch ihre Arbeit trägt sie zur Entwicklung von Konzepten für lösungs- und zukunftsorientiertes Denken zur Überwindung der Klimakrise bei.
- **Karla Magruder, Accelerating Circularity** (Kategorie International)
Karla Magruder bringt mit Accelerating Circularity vielfältige Interessensgruppen zusammen, um gemeinsam zirkuläre Lieferketten und Businessmodelle für die Textilindustrie zu entwickeln, Textilabfälle in neues Rohmaterial zu verwandeln und die Textilwertschöpfungskette hin zu nachhaltigeren Produkten und Prozessen zu transformieren.

Preisverleihung im November in Freiburg

Die Preise werden am 21. November im Rahmen der B.A.U.M.-Jahrestagung in Freiburg verliehen. Für zwei Tage kommen dort Nachhaltigkeitsakteure und -akteurinnen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden unter dem Motto "rethink business" zu Workshops und Networking zusammen. Gastgeber ist das Freiburger Unternehmen und B.A.U.M.-Mitglied JobRad GmbH, Pionier des Dienstfahrrad-Leasings.

Weitere Informationen unter <https://www.baumev.de/Jahrestagung.html>

Über den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis

Mit dem B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis zeichnet das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften ganz bewusst engagierte Einzelpersonen und nicht Organisationen aus. Der Preis wurde 1993 ins Leben gerufen, um vor allem Vorbilder und die Arbeit der "Macherinnen und Macher" in Unternehmen und Institutionen, die Arbeit derer, die das Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement verantworten und operativ umsetzen, anzuerkennen.

Laut einer Studie der Universität Hohenheim gehört der von B.A.U.M. verliehene Preis nach dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und dem Deutschen Umweltpreis bei deutschen Unternehmen zu den bekanntesten und begehrtesten Nachhaltigkeitspreisen.

Ausführliche Porträts aller Preisträgerinnen und Preisträger sowie Pressefotos unter https://www.baumev.de/preistraegerinnen_2023.html

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 00, presse@baumev.de

Über B.A.U.M.

Als Netzwerk setzt sich B.A.U.M. e.V. dafür ein, das zentrale Thema voranzubringen: eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften. Der 1984 gegründete Verband ist heute mit knapp 800 Mitgliedern eine auf Bundes- und europäischer Ebene präsente Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und eine treibende Kraft für die sozial-ökologische Marktwirtschaft. B.A.U.M. unterstützt transformationswillige Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteur:innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Aktuelle Leuchtturmprojekte von B.A.U.M. sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", das Projekt "SDG-Scouts" sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. Wichtige Arbeitsfelder sind zudem Sustainable Finance, nachhaltige Mobilität sowie Wald und Biodiversität.

www.baumev.de | app.baumev.de | Twitter: [@BAUMeV](https://twitter.com/BAUMeV)